

Unser Ziel für's Probenwochenende,
war die Hütte vom SV Hoechst in Alberschwende.
Am Freitagmittag reisten wir schon an,
da war Edgar unser Mann.

Sack und Pack brachte er auf den Berg,
denn die Straße war für unsere Autos gesperrt.
Spiel und Spaß stand abends dann auf dem Programm
und so fand der erste Abend einen schönen Ausklang.

Samstag um neune in der Früh ging's los,
mit super Frühstück, grandios!
Danach begann der Probenmarathon,
mit auch noch so manchem falschen Ton.

Die verdiente Mittagspause war von 13-14 Uhr,
die war ausreichend zum Essen oder auch ner Bergtour.
Danach starteten wir in die zweite musikalische Runde,
bis man uns rief zur Kaffeestunde.

Danach kam „Herr der Ringe“ und auch „Ein halbes Jahrhundert“
Und schon wieder gab's was zu essen, wen wundert's.
Runde Nummer vier starteten wie im Dunkeln,
zum testen wie schön unsere Notenlampen funkeln.

Danach fand der Abend seinen Ausklang,
bei Bier, Wein, Musik und Gesang.
Bis in die frühen Morgenstunden,
wurde getrunken, getanzt und gesungen.

Ausgeschlafen und voller Elan,
fingen wir am Sonntag wieder zu proben an.
So mancher sah noch etwas verschlafen aus,
das wirkte sich stellenweise auch auf's spielen aus.

Mittags gab's dann das große Resteessen,
aufräumen, putzen, hoffentlich haben wir nix vergessen.
Ein schönes und anstrengendes Wochenende haben wir verbracht
Und es hat uns allen viel Spaß gemacht.

Autor: S. Keller

